



Tageslosung

Wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
Psalm 73,25

Da sprach Jesus zu den Zwölfen:
„Wollt ihr auch weggehen?“

Da antwortete ihm Simon Petrus:

„**Herr, wohin sollen wir gehen?**
Du hast Worte des ewigen Lebens;
und wir haben geglaubt und erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.“

Johannes 6,67-69

„Jesus, der Visionär für ein erfüllendes Leben“

Mitten in der Corona-Krise frage ich mich: Wie soll es weitergehen? Alles, wie zuvor? Also reiner Wiederaufbau mit zig Milliarden Euro? Hoffentlich nicht! Die tiefe Sehnsucht nach einem sinnstiftenden Leben möge die Suche nach dem schnellen Glück überlagern. „*Sinnerfülltes Leben ist wichtiger als Glück*“. (n. Wilhelm Schmid, Philosoph, *1953)

Petrus benennt, was auch ich sagen würde. „Wer bietet uns denn eine Perspektive? Du, Jesus! DU findest Sprachbilder für ein sinnstiftendes, heilsames Leben für alle. Weil DU die Sprache des Himmels kennst, kannst DU uns mit DEINEN bildreichen Erzählungen die Tür zu GOTT öffnen. DU bringst zur Sprache, was wir so dringend brauchen: Liebe, Güte, Barmherzigkeit. Weil Du beständig nach Gott Ausschau hältst, dem Schöpfer und Vollender allen unseres irdischen Lebens, bietest DU auch uns diese Blickrichtung an. Du schaust mit uns gemeinsam auf unseren himmlischen Vater. So fällt das warme, liebevolle Licht unseres himmlischen Vaters auf unsere um sich selbst kreisende Erde, die weltweit nach Erlösung schreit und auf der Erde sucht, was der Himmel bieten kann: LIEBE!

Mit Blick auf Jesus sagt der Mystiker Meister Eckehart:

*Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch ist immer der, der dir gerade gegenüber steht,
das notwendigste Werk ist immer die Liebe.*

Gebet

GOTT, lass mich auf Jesus schauen. Wir nennen ihn DEINEN Sohn, weil ER DICH kannte, wie kein anderer. Als besonderer Lebenskünstler baute ER auf DICH.

Segen

GOTTES Liebe leuchte dir auf in Jesus Christus und weise DIR den Weg ins lichterfüllte, beseelte Leben, das Lust hat, sich selbst zu verschenken.

*Foto (Ausschnitt einer Krippe), Text und Gebete: Pfarrerin Angela Schiller-Meyer, Langenfeld
Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung*

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt.

andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de